

mir gesagt, nein, unser Grundprincip ist verschieden; darum kann ich dem Gebeugten — auch wohl Verbitterten weder ein Trost sein, noch mich an ihm erstarren. Darum ist's besser, wir gehen unsere Wege

Nun hast Du einen großen Theil meines Sonntags erhalten, den wir der Ruhe gewidmet. Es ist bald fünf Uhr — bald Zeit zum Trinken ohne Durst.

Unsere Badezeit ist nun weit über die Hälfte verbracht. Wir haben seit dem Beschluß der Rheinreise sehr studirt, um zu ersparen. Die Woche kostet uns jetzt einschließlich vier Thaler zwanzig Groschen für die Bäder und ein Thaler fünf und zwanzig Groschen für die Wohnung nur zwischen zehn und elf Thaler. Wir haben berechnet, daß wir bei Lohegde, wo wir zuerst eingekehrt waren, nicht unter neunzehn Thaler hätten leben können, muthmaßlich viel theurer. Ein Herr der im Kurhause wohnt, sagte mir, er lebe hier so theuer, wie in Ems. Dennoch wird die ganze Reise auch für uns sehr theuer. Wir haben 26 Thaler von Görlitz bis hierher gebraucht und haben für die Rückreise über den Rhein 44 Thaler 10 Groschen zurückgelegt. Du wirst Dich über die 10 Groschen wundern, aber wir müssen jeden Groschen berechnen, um auszukommen, da ich dem Paul erklärt habe, die Reise dürfe ungeachtet des Umwegs nicht mehr kosten, als ich dazu bestimmt, nämlich 130 Thaler. Er ist nun viel geiziger als ich, damit nur ja der Plan nicht scheitert.

Zu den obigen Bemerkungen über die Wasser-Armuth des Eggegebirges, an dessen Fuß Paderborn und Lippspringe liegt, füge ich bei: Das Gebirge besteht aus zerklüftetem Muschelfalk: der Regen, der in den Boden dringt, sinkt in den Klüften hinab; das Grundwasser hält sich erst in dem Niveau der sandigen Senne, die das Gebirge begrenzt. Wo das Wasser des Gebirges nun an die Senne herantritt und jenes Niveau überschreitet, erscheint es in unzähligen, oft stark aufsprudelnden Quellen. So strömt es in Lippspringe als Quelle der Lippe (daher der Name Lippspringe) aus einer weiten Felsöffnung unter der Burg, die Carl der Große gebaut haben soll, mächtig hervor und treibt gleich darauf mehrere unterschlägige Mühlräder. Etwa 100 Schritt oberhalb entspringt der starke und klare Quell des Jordan, eines munteren Bachs, in dem Carl der Große angeblich die Tausende von Sachsen taufen ließ. In Paderborn aber treten innerhalb der Stadt an zweihundert Quellen hervor, die mächtigsten unter dem Felsen, auf dem der Dom steht; auch sie treiben sofort Mühlen.

Paul reiste allein nach dem Rhein, ich direkt nach Hause. Die Post aus Paderborn nahm in Lippspringe Passagiere nur auf, wenn noch Platz war. Alles war besetzt. Da war der Franziscaner-Pater so freundlich, mir sein Billet abzutreten, weil ich es wohl eiliger hätte als er.

Warmbrunn im Mai 1883.

### Kissingen, Nürnberg, Heidenheim.

Das Bad Kissingen habe ich zweimal besucht, einmal 1855 mit meiner Frau, ihrer Schwester Marie und meiner Tochter Ida. Das Bad selbst, die obere Saline mit ihrer Gasquelle, die untere Saline mit